

In allen Beschlüssen des XXIV. Parteitagés widerspiegelt sich erneut: Im Mittelpunkt der gesamten Politik der KPdSU steht die Entwicklung der Arbeiterklasse, steht die Verwirklichung ihrer sozialen und politischen Interessen und Ideale.

Ausdruck dieser Politik ist die auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU formulierte Hauptaufgabe des 9. Fünfjahrplanes. Im neuen Planjahr fünf wird die wesentliche Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen auf der Grundlage eines raschen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion und der Steigerung ihrer Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Beschleunigung des Wachstums der Arbeitsproduktivität realisiert. Das ist die Generallinie für die gesamte weitere Entwicklung der Sowjetunion.

Es ist nicht schwer sich vorzustellen, welch großes Arbeitspensum die Sowjets bei der Lösung der Hauptaufgabe meistern. Groß ist der Beitrag, den sie bei der Steigerung der Produktion sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande leisten. Die Sorge um den planmäßigen Bau von Wohnungen, Schulen und Kindereinrichtungen, um vorbildliche Lebensbedingungen und eine kontinuierliche Versorgung der Werktätigen mit den erforderlichen Waren und Dienstleistungen — das alles ist ur-eigens Angelegenheit der Sowjets. Eingeschlossen ist die Freizeitgestaltung, der Ausbau des Netzes von Sport-, Wander- und kulturellen Einrichtungen.

W. I. Lenin entdeckte in den Sowjets die von den Werktätigen selbst hervorgebrachte staatliche Form der Diktatur

## Die Sowjets - Machtorgane der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes

Von Ruth Eberhardt

des Proletariats. Sie verkörpern die historische Mission der Arbeiterklasse, die — wie Lenin voraussah — Millionen und aber Millionen Werktätige und Ausgebeutete zum neuen Demokratismus, zur selbständigen Teilnahme an der Leitung des Staates emporhebt und anhand ihrer eigenen Erfahrungen lehrt, in der disziplinierten und klassenbewußten Vorhut des Proletariats ihren zuverlässigsten Führer zu sehen.<sup>1)</sup>

Durch die Sowjets vereinigt und organisiert heute die

KPdSU die Volksmassen zum Kampf für den Kommunismus, sichert sie die planmäßige Leitung des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus und den Schutz der sozialistischen Errungenschaften der Völker der UdSSR.

### Arbeiterklasse verstärkt ihren Einfluß

Die Arbeiterklasse ist die zahlenmäßig stärkste Klasse. In den Jahren des 8. Fünfjahrplanes hat sich die Anzahl der Arbeiter um etwa acht Millionen erhöht. Die Reihen der Arbeiterklasse wurden wesentlich verstärkt durch die Arbeiter der Sowchosen. Mehr als 55 Prozent der werktätigen Bevölkerung machen die Arbeiter aus.

Diese Entwicklung widerspiegelt sich auch in den Sowjets. Wirkten 1939 in den Sowjets 1 277 091 Deputierte der Werktätigen, so wuchs die Zahl bis 1969 auf 2 070 539 Abgeordnete. Davon waren 725 373 = 35 Prozent Arbeiter und 606 097 = 29,3 Prozent Genossenschaftsbauern. Seit den Wahlen 1971 sind es insgesamt 2 165 037 Deputierte, davon 790 340 = 36,5 Prozent Arbeiter und 623 405 = 28,8 Prozent Genossenschaftsbauern. 1969 waren von allen Deputierten 931 632 Mitglieder und Kandidaten der KPdSU, 1971 sind es 963 173.

Zudem wächst die Zahl der gesellschaftlichen Aktivisten ständig. Konnte die Sowjetunion 1969 auf mehr als 20 Millionen freiwillig, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter bei den Sowjets verweisen, so sind es heute mehr als 25 Millionen.

Doch die Arbeiterklasse ist nicht nur die zahlenmäßig stärkste Klasse. Sie ist und